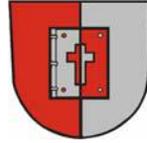


Gnesauer

Ausgabe 3
September 2008



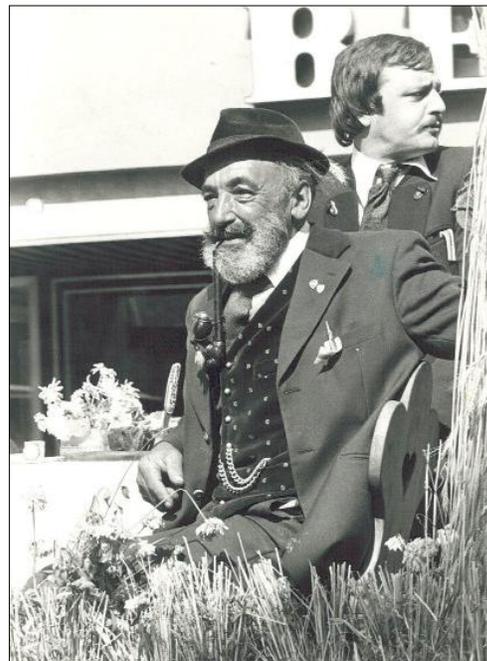
Gemeindenachrichten

Gedenksteinenthüllung



im Dichterhain
am Zammelsberg

anlässlich des 20. Todestages
des Heimatdichters, **Hans
Petscher, vlg. Kalchbartl** aus
Gnesau im August 2008



Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278 / 271
Fax 04278 / 826-15
✉ info@gnesa.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation

BÜRGERMEISTERECKE:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau! Liebe Leserinnen und Leser!

Langsam neigt sich der Sommer seinem Ende zu. Längere Schönwetterperioden waren leider Mangelware. Trotzdem konnte die Natur, ob der vielen Niederschläge, aufatmen, die Wasserspeicher sich füllen! **Gott sei Dank** ist unser Gemeindegebiet aber von **Katastrophen** größeren Ausmaßes **verschont geblieben**.



Immer wieder werde ich von Gästen angesprochen wie schön sich unsere Gemeinde zeigt.

Die gepflegten **Blumenbeete**, die sauberen **Verkehrinseln** und die vielen schmucken **Details an den Straßenrändern**, aber nicht zuletzt die mit **prächtigen Blumen gezierten Häuser** runden das Erscheinungsbild einer Vorzeigegemeinde ab. Ich bedanke mich bei allen, bei allen, die sich mit **viel Herz und Gefühl** dieser Sache annehmen.

Trotz der sehr ausgeprägten **Infrastruktur** und der hohen **Wohnqualität** in unserer Gemeinde kommt es immer wieder zu Absiedlungen und daraus resultierend zu freien Wohnungen. Hier hat der Gemeinderat eine Initiative beschlossen: Die Wohnblöcke **100 A** und **100 B** (weil über 20 Jahre alt) werden mit Mitteln der Wohnbauförderung und mit Unterstützung der Gemeinde **sanier**t. Eine solche Sanierung wird die Heizkosten um ca. **25 bis 30%** reduzieren. Eine Unterstützung der Gemeinde deshalb, weil in einem Vertrag aus dem Jahre 1981 die Gemeinde Gnesau für diese Wohnblöcke die **Ausfallhaftung (Mietfortzahlung) für freie Wohnungen** unterzeichnet hat.

Alters- und Pflegeheim! Sehr ernüchternd, ja unverständlich die Mitteilung, dass ein Pflegeheim in Patergassen auf Kosten des Landes errichtet wird. Deshalb für mich **unverständlich**, weil in Gnesau ein privater Betreiber ein Alters- und Pflegeheim errichtet hätte. Von der damaligen Sozialreferentin **Dr. Gabi Schaunig** ist aber die **Unterstützung** des Betriebes – wie bei allen anderen solchen Einrichtungen selbstverständlich - **versagt** worden. **Privat nein, öffentlich ja! Oder war es gar eine politische Entscheidung?** Nicht dass ich gegen eine Lösung im "Oberen Gurktal" bin, aber die Vorgangsweise erscheint nicht korrekt!

Abschließend wünsche ich Ihnen einen hoffentlich schönen "Altweibersommer", den Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Euer Bürgermeister

Dir. Franz Mitter



.... aus dem Gemeinderat

Sitzung am 28.04.2008

Die Mandatszurücklegungen durch Vbgm. Gerda Berger und GV-Ersm. Ernst Kogler machten Nachwahlen in den Gemeindevorstand bzw. in die Ausschüsse, Kommissionen und Gremien erforderlich. Auf Vorschlag der antragsberechtigten Gemeinderatspartei „SPÖ Gnesau“ wurde **Herr Dieter Obereder** wiederum zum **2. Vizebürgermeister** für gewählt erklärt und von Bezirkshauptmann Dr. Stückler angelobt. Die Funktion eines Ersatzmitgliedes für den Gemeindevorstand hat nunmehr Frau Gerda Berger inne.

Vergabe der Bauarbeiten für die Errichtung des Sportplatzes Gnesau (Kleinspielfeld mit Natur-Fertigrasen) an die Firma STRABAG, Bereich Sportstättenbau in Thalgau; Vergabesumme € 127.849,--

Vergabe der Stahlbauarbeiten für die Lieferung und Montage eines neuen Stahltragwerkes für die Lapennbrücke an die Firma Buttazoni Stahlbau in Himmelberg; Vergabesumme € 40.200,--

Vergabe der Bauarbeiten für die Erneuerung des Turnsaalbodens in der Volksschule Gnesau (Sportboden – Stabparkett Eiche Natur) an die Firma Schatz Objekt in Wolfsberg; Vergabesumme € 15.500,--



Ing. Priess kontrolliert den Baufortschritt

Vergabe der sonstigen Renovierungsmaßnahmen (Malerarbeiten im Dachgeschoß, WC-Anlagen, Duschräume und Turnsaalbereich sowie Erneuerungen im Sanitär- und Heizungsbereich) an die Firmen Schwarzenbacher in Radenthein und Spitzer in Feldkirchen auf Basis der Regieangebote.

Auf Grundlage der positiven Plausibilitätsprüfung für das Projekt „Digitalisierung des ländlichen Wegenetzes“ wurde die Erlassung einer Verordnung beschlossen, mit welcher die Straßen und Wege der Gemeinde Gnesau als Gemeindestraßen, Ortschafts- und Verbindungswege erklärt werden.

www.gnesau.at

Sitzung am 16.07.2008

Vergabe diverser Straßenbau- und Reparaturarbeiten an die Firma Swietelsky Bau GmbH. in Feldkirchen; Vergabesumme € 65.900,--

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten beim Modellweg Maitratten-Haidenbach (Teilstücke Eben 1 bis 3) an die Firma Swietelsky Bau GmbH. in Feldkirchen; Vergabesumme € 99.100,--

Gemeindebeitrag in der Höhe von ca. € 6.400,- an die IG. Bruckerweg für das Asphaltierungsprojekt und Projektabwicklung

Gemeindebeitrag in der Höhe von ca. € 7.000,- an die IG. Petscherweg für das Asphaltierungsprojekt mit Errichtung einer Bruchsteinmauer und Projektabwicklung

Subvention in der Höhe von € 4.000,-- an die Viehzuchtgenossenschaft Gnesau für den Ankauf eines Einzelviehtransporters

Genehmigung zur Verlegung von zwei Niederspannungskabel (Fa. Holz Leeb GmbH.) in der Gemeindestraße



Einleitung des vom Land Kärnten beantragten Korrekturverfahrens im Flächenwidmungsplan (Wohnhaus mit Nebengebäude – Andreas Feistritzer)

Gemeindebeitrag in der Höhe von € 85.000,-- an die Kärntnerland Wohnbaugenossenschaft mbH. in Klagenfurt für das Generalsanierungsprojekt der Wohnanlagen „Gnesau 100a und 100b“; die Generalsanierung umfasst Vollwärmeschutz inkl. Kellergeschoßdecke, Erneuerung der Fenster, Fassadengestaltung und Erneuerung der Balkongeländer, Außengestaltung; Bauphase Frühjahr 2009; Start einer Werbeoffensive für alle freien Kärntnerland-Wohnungen



Subvention in der Höhe von € 1.350,-- an die Johanniter Unfallhilfe Patergassen für die Asphaltierung von Parkflächen

Vergabe Webdesign für barrierefreie Gemeindehomepage an die Fa. C-Works-Design in Feldkirchen; Kosten € 2.340,--

Grabarbeiten auf Gemeindeflächen

Vor Grabarbeiten auf Gemeindeflächen (Straßen und Wege) ist **in jedem Fall um Genehmigung beim Gemeindeamt anzusuchen**, da das Kanal- oder Wasserleitungsnetz sowie sonstige Strom- und Telefonleitungen betroffen sein könnten.



.... aus den Ausschüssen

Ausschuss für Bau, Straßen und Kanal (Obmann GR. Walter Pirker)

Projekt „Lapennbrücke“ abgeschlossen

Ende Mai 2008 konnte das Projekt „Erneuerung der Lapennbrücke in Weißenbach“ umgesetzt und nach nur drei Tagen Bauzeit zur Benützung freigegeben werden. Für die Dauer der Brückenbauarbeiten konnte eine Umleitungsmöglichkeit geschaffen werden.



v.l.n.r. Bgm. Mitter, GR. Pirker, Zimmermeister Zwatz, AL Aigner

Folgende Firmen waren am Projekt beteiligt:

Buttazoni Stahlbau - Himmelberg	Stahltragwerk mit einer Belastbarkeit von 35to, grundiert und 2x gestrichen	38.994,00
Holzbau Zwatz – Görzwinkl	Abbruch, Brückenbelag und -geländer aus Lärchenholz, Schallschutz	13.446,17
ZT-Büro DI. Lexe – Villach	Statische Berechnungen, Ausschreibung, Bauaufsicht und Bauabnahme	4.212,00
Gesamtkosten brutto		56.652,17

Asphaltierungsprojekt „Stampfergründeweg“ abgeschlossen



Im Juni d.J. konnte die Asphaltierung des Stampfergründeweges von der Firma Swietelsky Bau GmbH. in Feldkirchen durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten, welche je zur Hälfte von den Interessenten und der Gemeinde Gnesau getragen wurden, betragen € 21.197,12.

Weitere Asphaltierungsprojekte



Bauausschussobmann Pirker anlässlich einer Baubesprechung Petscherweg (oben) und Bruckerweg (unten) vor und nach Fertigstellung



Die Asphaltierungsprojekte Petscherweg und Bruckerweg sind bis auf die Humusierung der Steinbruchmauer sowie die Banketteherstellung abgeschlossen. Die Endabrechnungen lagen bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Diverse Reparatur- und Sanierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen sowie die Asphaltierung des Ebenweges (Bauteile 1 bis 3) werden in den nächsten Wochen von der bestbietenden Firma Swietelsky Bau GmbH. in Feldkirchen durchgeführt.

Neuer Kleinfeld-Fußballplatz Gnesau

Mit einigen Bauverzögerungen konnte der Sportplatz Gnesau nun endlich fertig gestellt werden.

Nach dem Kleinfeldfußballturnier wird die Sportanlage mit einem Promi-Elfmeterschießen offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Unterbau-, Drän- und Kanalisationsarbeiten

Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Schlussrechnung lag bis zum Redaktionsschluss noch nicht vor.



Aufbringung Naturfertigrasen

Der sportbegeisterten Jugend von Gnesau steht nun eine schöne Freizeitanlage zur Verfügung.

Ausschuss für Kontrolle

Obmann GR. Ewald Glatz

Neben der Kontrolle des Voranschlags und des Rechnungsabschlusses sind weiters zwei fixe Tagesordnungspunkte in jeder Kontrollausschusssitzung abzuarbeiten:

Die Kassenbestandsaufnahme bedeutet die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Gemeindekasse. Zu diesem Zweck werden der buchhalterische Sollbestand und der tatsächliche Istbestand ermittelt und verglichen. Bei all unseren Prüfungen hat diese Gegenüberstellung noch nie unaufklärbare Differenzen ergeben.

Die Gebarungsprüfung ist die Kontrolle sämtlicher Buchungsbelege auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit. Alle Rechnungen und Ausgaben werden genau überprüft. Ebenfalls wird in die Abgabenvorschreibungen, die Lohnverrechnung, die internen Umbuchungen etc. Einsicht genommen. Bankauszüge, Sparbücher und der Rücklagenstand werden ebenfalls genau kontrolliert.

Es bleibt zu hoffen, dass die Jugend diese Investition auch schätzt, und **die Benützungsordnung einhält!**



fertige Anlage



Ausschuss für Sport und Jugend

Obfrau GR. Brigitte Ritzinger

Schwimmkurs

In der Zeit vom 21. – 27. Juli 2008 wurde vom Jugend- und Sportausschuss in Zusammenarbeit mit der Fam. Hobitsch ein Schwimmkurs organisiert.



20 Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren wurden durch die Wasserrettung Ossiach bestens betreut. Den Abschluss bildete ein „feucht-fröhlicher“ Vormittag im Gemeindestrandbad Steindorf.



Das Schwimmbad wurde dankenswerter Weise von der Fam. Hobitsch kostenlos zur Verfügung gestellt.

sonstige Aktivitäten

* Anlieferung eines „Curbs“ für den Skaterplatz im April 2008

* 11. Obergurktaler Radwandertag am 24.05.08

* Shuttle-Service zum Public Viewing nach Ebene Reichenau während der Fußball-EM 2008

Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gnesau

Obfrau GR. Gerda Berger

Hausarzttaxi – erweitertes Service:

Da es in letzter Zeit immer öfter Nachfragen bezüglich Fahrten zu ambulanten Behandlungen in Krankenhäusern gegeben hat, hat sich der Familien-, Sozial- und Gesundheitsausschuss mit dieser Problematik beschäftigt, und kann nun die „Hausarzttaxi-Aktion“ erweitern. In Zukunft kann das „Hausarzttaxi“ auch für Fahrten zu den Krankenhäusern nach Villach, Klagenfurt oder St. Veit in Anspruch genommen werden.



Die anfallenden Kosten (€ 0,42 pro km) werden zu zwei Drittel vom Patienten und zu einem Drittel von der Gemeinde Gnesau („Gnesauer für Gnesauer“) getragen.

Anmeldungen bei der Gemeinde Gnesau – Herr Huber (Tel. 04278/271) – bis jeweils Mittwoch 17.00 Uhr (das Taxi steht jeden Donnerstag - außer an Feiertagen - zur Verfügung).

Sonstige Aktivitäten:

* 6. Durchführung des Projekts „Mitten im Leben“ (März – Juni)

* Organisation Lauftraining unter dem Motto „Frauenherzen schlagen anders“

* Vortrag zum Thema „Alternative Heilmethoden“ (14.05.2008)

* Muttertagsfeier gemeinsam mit der VS Gnesau

* Kindergartenabschlussfest - finanzielle Unterstützung



VORANKÜNDIGUNG :

GNESAUER GESUNDHEITSTAG
am 8. November 2008 von 9 - 12 Uhr
im Kultursaal Gnesau



Ausschuss für Tourismus

Obmann Bgm. Dir. Franz Mitter

Geführte Wanderungen:

Über 300 Wanderer nahmen auch heuer im Sommer wieder an den geführten Alm- bzw. Themenwanderungen, organisiert von der Gemeinde Gnesau, teil und konnten somit einen wunderschönen Tag in der Natur verbringen.

Besten Dank an alle Wanderführer, die unsere Wanderer begleiten, und wieder sicher nach Hause bringen.



Wöllanernock - Juli 2008



Höhenwanderung Falkert - Steinock 05. August 2008

Gästeehrungen:



Herr Weise - über 30 Jahre Urlaub in Gnesau (bei Fam. Meislitzer)



Frau Niering - 20 Jahre Urlaub in Gnesau (bei Fam. Reckschardt)



Gästeehrungen bei Familie Ferlan in Zedlitzdorf

Herzlichen Dank an alle Gäste, die schon öfter in Gnesau ihren Urlaub verbracht haben und (noch) nicht erwähnt wurden.

Kinderholzwerkstätte:

In der Kinderholzwerkstätte konnten auch heuer wieder Kinder ab 6 Jahren unter fachkundiger Anleitung des Holzkünstlers Hermann Krammer selbstgebastelte Souvenirs aus Holz anfertigen. Die teilnehmenden Kinder hatten großen Spaß daran, mit dem Werkstoff Holz zu arbeiten.

Schade nur, dass heuer mangels Anmeldungen die Holzwerkstätte zwei Mal abgesagt werden musste.



Hermann Krammer mit seinen Schützlingen

Nächtigungsplus im Juli:

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Nchtigungen in der Gemeinde Gnesau.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte im Juli d.J. eine Steigerung von **+6,43 %** erzielt werden.

Neu - Neu - Neu - Neu - Neu

Ab Sommer 2008 gibt es den

Fahrradverleih

bei Camping Hobitsch im Rahmen des Projektes "Vom Berg zum See"

Service- u. Sicherheitsgebühr
Erwachsene € 4,-;
Kinder € 2,-

Terminankündigung



3. Kärntner Reindlingfest
im Rahmen des Kärntner
Heimatherbstes



am Sonntag, 21. September 2008

am Kulturhausplatzl in Gnesau, ab 11 Uhr
mit Musik ohne Strom, Trachtenmodenschau u. regionalen
Spezialitäten



Ausschuss für Umweltschutz, Zivilschutz und Kultur

Obmann Vbgm. Dieter Obereder

Am 14. August 2008 fand am Dichterweg der Dichtersteingemeinschaft am Zammelsberg die **Gedenksteinenthüllung** zu Ehren unseres verstorbenen **Heimat- und Mundartdichters Hans Petscher, vlg. Kalchbartl** (20. Todestag) statt.



Nach einem gemeinsamen Abendessen mit 90 GnesauerInnen wurde der "Bunte Abend" mit Gedichtbeiträgen von Mitgliedern der Dichtersteingemeinschaft und Frau Hilde Marktl gestaltet, sowie von der FF. Musikkapelle Zedlitzdorf und der Singgemeinschaft Gnesau musikalisch umrahmt. Der anschließende Fackelzug führte vom Gasthaus Stromberger zum Dichterweg, wo in einer bewegenden und sehr schönen Feier der Dichterstein enthüllt wurde.



Frau Petscher mit den Kindern und Bgm. Mitter

Grußworte, Gedenkreden und Gedichte wurden vom Obmann der DGZ Dieter Hölbling-Gauster, Bgm. Dir. Franz Mitter, Hilde Marktl, Anneliese Petrik (Tochter) und Klemens Seidl (Enkel) übermittelt. Die wirklich sehr gelungene und feierliche Dichtersteinenthüllung endete um 23 Uhr.



Frau Petrik Anneliese
(Tochter)

Sonstige Aktivitäten:

- * Flurreinigung - 3. Mai 08 - Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer
- * Wildbachbegehung - 16. Mai 2008
- * Silofoliensammlung

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft sowie Arbeitskreis Holzstraße

Obmann GV DI Günter Sonnleitner

Neugestaltung Rastplatz Maitratten:

In kooperativer Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Feldkirchen konnte der Rastplatz in Maitratten neu gestaltet werden. Die betenden Hände, ein Symbol entlang des Holzkulturlehrpfades, wurden erneuert, und ein offener Wasserdurchlauf mit Holzgelenkländer errichtet.



DI Günter Sonnleitner mit
Hans Krenn

Holzwapensäule:

Das Wahrzeichen der Kärntner Holzstraße, die Holzwapensäule, wurde erweitert und ist nunmehr mit 16 Wappen der Mitgliedsgemeinden ausgestattet.



Einzelviehtransporter:

Über Antrag der Viehzuchtgenossenschaft Gnesau und aufgrund der einstimmigen Beschlüsse im Agrarausschuss bzw. im Gemeinderat konnte der VZG ein Zuschuss in Höhe von € 4.000,- für den Ankauf eines Einzelviehtransporters zugesprochen werden.

Der Standort befindet sich bei Familie Obereder Dieter, vlg. Schnitzer, in Gnesau,
Tel. 04278-323.





BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Vereinsförderung 2008

Ansuchen um Vereinsförderung sind **bis Mitte Oktober 2008** am Gemeindeamt einzubringen!

Sprechtag Bürgermeister:

Bgm. Franz Mitter ist **jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr** für Ihre Anliegen am Gemeindeamt erreichbar!
Vorankündigungen bei AL Aigner (Tel. 271-14) erbeten!

Müllabfuhr 2008

Hausmüll:	Termine 2008
2-wöchentlich	05.09.; 19.09.; 03.10.; 17.10.; 31.10.; 14.11.; 28.11.; 12.12.; 29.12.;
4-wöchentlich	19.09.; 17.10.; 14.11.; 12.12.
Plastikflaschen:	18.09.; 13.11.; 08.01.2009;

Elektroaltgeräte:

Die Rücknahme von Elektroaltgeräten (Fernseher, Kühlschränke, Waschmaschinen, Haushaltsgeräte, Heimwerkermaschinen usw.) erfolgt werktags **von Montag bis Freitag in der Zeit von 08 bis 12 Uhr** beim neuen Bauhof.



Volksschule Gnesau



Positives gibt es aus dem Schulbereich zu berichten:

Nach jahrelangen Interventionen seitens der Volksschule Gnesau (Bgm. Dir. Franz Mitter), unterstützt vom Elternverein der VS Gnesau und vielen Eltern, hat das Land Kärnten die **Schülerteilungszahl** im

Abteilungsunterricht **von 26 auf 21 gesenkt**.

Das heißt, dass die VS Gnesau im neuen Schuljahr wieder dreiklassig ist. 1 Kind fehlt auf eine mögliche vierte Klasse.

Bei der letzten GR-Sitzung hat Bürgermeister Mitter ein Angebot gestellt: Wenn eine Familie mit einem Kind zuzieht, das die 3. oder 4. Schulstufe besucht, bekommt sie einen Zuschuss einer Monatsmiete aus seinen Verfügungsmitteln.

GRATIS Autowrackentsorgung

Die Firma Korak bietet noch **bis Ende 2008 gratis** Autowrackentsorgung an. Anmeldungen für die Abholung richten Sie bitte an das Gemeindeamt.



Wenn es einmal zuviel wird - **- Garten- und Feldarbeit**
die MR-Profis unterstützen **- Stallarbeit**
Sie bei: **- Hausarbeit**

Infos unter: **Tel.: 04276/29095**

WWW.HELP.GV.AT

**Ihr offizieller
Amtshelfer für
Österreich im Internet**



100 Jahre Feuerwehr Zedlitzdorf

Die Feuerwehr Zedlitzdorf feierte am 28. Juni 2008 das 100jährige Gründungsjubiläum. Mit den Partnerfeuerwehren aus Bayern, Oberösterreich, Steiermark, den Wehren des Abschnittes "Oberes Gurktal" und der heimischen Bevölkerung waren sehr viele Freunde nach Zedlitzdorf gekommen.



Glückwünsche überbrachten BFK Hugo Irrasch, AFK Bruno Ertler, LHStv. Gerhard Dörfler, LAbg. Herwig Seiser, LAbg. Stefan Tauschitz, Bgm. Dir. Franz Mitter und Vertreter der Partnerfeuerwehren.



Die Feuerwehr Zedlitzdorf dankt den vielen Sponsoren für die Unterstützung und allen Besuchern für das Kommen. Das Fest war in jeder Hinsicht ein großer Erfolg.

Terminankündigung

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG



Samstag, 04. Oktober 2008
von 9.00 - 14.00 Uhr

im Rüsthaus Zedlitzdorf

Hohe Auszeichnung für den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zedlitzdorf!

Anlässlich des 100jährigen Gründungsjubiläums der Feuerwehr Zedlitzdorf überreichte LBDSTV Hugo Irrasch unserem

**Kommandanten OBI
Erich Aschbacher** das



"Silberne Ehrenzeichen am Band"

des Landesfeuerwehrverbandes Kärnten.



In Würdigung und Anerkennung der Verdienste für das Kärntner Feuerwehrwesen (6 Jahre Abschnittskommandant-Stellvertreter des Abschnittes "Oberes Gurktal", 12 Jahre Gemeindefeuerwehrkommandant und seit dem Jahre 1985 Kommandant der Feuerwehr Zedlitzdorf) wurde ihm diese Auszeichnung verliehen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Gnesau, die aktiven Mitglieder und Altmitglieder der Feuerwehr Zedlitzdorf gratulieren sehr herzlich.





AUS DEM STANDESAMT:

Wir gratulieren und wünschen alles Gute:

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Klammer Elfriede, Haidenbach
Pertl Johann, Zedlitzdorf
Adlbrecht Reinhilde, Bergl
Foditsch Ulrike, Bergl
Pack Mathilde, Gnesau
Pöcher Emmerich, Gnesau
Van den Boom-Foolen Adriana, Sonnleiten

Zum 75. Geburtstag:

Wascher Eduard, Gnesau
Lackner Erwin, Görzberg
Neidhart Helmut, Görzberg
Pleschberger Elias, Sonnleiten

Zum 80. Geburtstag:

Unterweger Franz, Zedlitzdorf

Zum 85. Geburtstag:

Hintermann Georg, Bergl
Geiger Johanna, Gnesau
Pöcher Johann, Gnesau
Schirk Stefanie, Gnesau

Zum 90. Geburtstag:



Brucker Elisabeth (90),
Zedlitzdorf

92. Geburtstag



Rogl Wilhelm (92), Mairratten

95. Geburtstag



Niederbichler Anna (95),
Sonnleiten

Geburten:

April 2008:

Kogler Hanna, Bergl
Lecher Lorenz Josef,
Zedlitzdorf

Juli 2008:

Ronacher Marcel René,
Zedlitzdorf

August 2008:

Nott Emilia, Gnesau



In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

Juni 2008:

Kainzner Herbert (48),
Gnesau

August 2008:

Zaminer Maria (83), Mairratten

Müller Adolf (80), Gnesau



Eheschließungen vor dem Standesamt in Gnesau:

Mai 2008:

Erlacher Ingo und Huber
Heike, Gnesau

Juni 2008:

Hobitsch Christoph und
Foditsch Manuela, Gnesau

Thomele Erwin und Köhler
Ingrid Renate, Bregenz





Spendenaufwurf Brandkatastrophe Gruberstadt

Auf Initiative der Bänderhutfrau-entrachtengruppe Gnesau wurde **zu Gunsten der Familie Thamer Othmar, vlg. Gruber** eine **Spendenaktion** ins Leben gerufen.



Die Bevölkerung von Gnesau wird aufgerufen, für den Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes der Familie Thamer, welches vor einigen Wochen durch einen Großbrand zerstört wurde, finanzielle Hilfe zu leisten.

Seitens der **Bänderhutfrauen** wurde als Soforthilfe bereits ein namhafter Betrag überwiesen.

Zu diesem Zweck wurde ein Spendenkonto bei der Raika Gnesau Nr. 100.200.642, BLZ 39461, eingerichtet. Jeder noch so kleine Betrag ist eine große Hilfe!

Positiv und Negativ

Nicht sehr erfreulich waren die Zeitungsmeldungen über reichlichen Alkoholgenuss von vier Schülern in unserer Gemeinde. Dieses Ereignis sollte für alle eine Lehre sein - Gott sei Dank ist die ganze Sache noch einmal gut ausgegangen.

Auch im Zedlitzdorfer "Bergl" wurde eine unerfreuliche Wahrnehmung getätigt (siehe Photo).

Die hierfür verantwortlichen Personen werden gebeten diesen untragbaren Zustand ehestmöglich zu beseitigen.

Leider werden auch die öffentlichen Einrichtungen beim Volksschulareal **immer noch** mutwillig beschädigt. All jene, die sich dort aufhalten, werden gebeten dies zu unterlassen!



erstaunlich, was so alles im Wald wächst!



Wir möchten aber nicht nur negative Angelegenheiten berichten, sondern würden uns freuen, wenn Sie uns Wahrnehmungen über **positive Leistungen** von sportlichen, musikalischen oder sonstigen Aktivitäten mitteilen. Ein kleiner Text samt Photo reicht aus - wir berichten gern!

Kontakt: e-mail: brigitte.mlekusch@ktn.gde.at oder Fax: 04278-826-15

Johanniter Patergassen brauchen Hilfe

Ab Herbst kann man bei der Johanniter Unfallhilfe Patergassen den **Zivildienst** ableisten, und zwar als **Sanitäter**. Den Zivildienstler erwartet eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, sowie eine fundierte und staatlich anerkannte Ausbildung zum Rettungssanitäter.



Anfragen bzw. Bewerbungen richten Sie bitte an folgende Kontaktadresse:

Franz Brettner, Tel. 0676 83112619; e-mail: franz.brettner@johanniter.at oder

Daniel Bacher, Tel. 0676/83112639; e-mail: daniel.bacher@johanniter.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der

12.01.2009

Berichte samt Photos von den Veranstaltungen der Vereine unserer Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: e-mail: brigitte.mlekusch@ktn.gde.at oder Fax: 04278-826-15

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Gnesau, 9563 Gnesau 77

Redaktionsleitung:

Brigitte Mlekusch

Redaktionsteam:

Bgm. Dir. Franz Mitter
VbGM. Werner Probst
GR Gerda Berger
GR Ewald Glatz
AL Hans Aigner
Dominik Huber